



LfVHessen

## ***Fachtagung der Beauftragten für Brandschutzerziehung in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Hessen 2018/19***



### **Bericht zur Ausschussarbeit im gemeinsamen Fachausschuss BE/BA von DFV und vfdb**

Der LfV Hessen wird auf Bundesebene vertreten durch den FA- Vorsitzenden Th. Hain und das FA-Mitglied Kh. Ladwig.

Im Gemeinsamen Ausschuss (GA) ist seit 2014 BD Frieder Kircher als Vorsitzender tätig. Die Ausrichtung der Facharbeit ist mittlerweile deutlich geweitet.

Neben der allgemeinen Arbeit bei der Brandschutzerziehung in Kindergarten und Schule, steht nunmehr auch die Brandschutzaufklärung im Erwachsenenbereich wieder auf der „to do“-Liste. Hierzu zählen insbesondere der neue Notruf und die Empfehlungen zum Verhalten bei Ertönen eines Hausalarms durch Rauchwarnmelder in der Wohnung. Hier ist die Diskussion durch diverse Fachbeiträge in der Zeitschrift „Brandschutz“ im Kohlhammer-Verlag erschienen, eingeleitet.

In den nächsten Jahren werden dann die Ergebnisse dieser Diskussion die Aufklärungsarbeit für die BrandschutzerzieherInnen stark beeinflussen.

Mit betrachtet werden dabei auch MmB und Senioren in ihrem Zuhause.

Es sind einige Änderungen in den bisherigen allgemeinen Verhaltensregeln zu erwarten. Andere Verhaltensregeln werden intensiviert oder auch differenziert zu unterweisen sein.

(s. Bild)

Maßgeblich ist dabei auch der Einfluss ausländischer Erkenntnisse. Wie die Teilnehmer der letzten Brandschutzforen des GA festgestellt haben werden, sind in den Workshops auch vermehrt Referenten aus dem Ausland vertreten.

Mit in diese Aspekte spielen natürlich auch Feststellungen, dass die Selbsthilfefähigkeiten der Bevölkerung, die sogenannte Resillienz (physische und/oder psychische Widerstandsfähigkeit), nach Wegfall der bevölkerungsbreiten Unterweisungen des Selbsthilfegedankens in Zeiten von (Klima-)Katastrophen wieder gestärkt werden müssen.

Der GA beschäftigt sich auch weiterhin mit den Aufgaben zum betrieblichen Brandschutz und Themen wie Rauchwarnmelder, zukünftig auch CO-Melder, Qualifizierung von Multiplikatoren wie Lehrer oder Öffentlichkeitsreferenten und deren Arbeitsmaterialien.

Hierzu zählt auch die Öffentlichkeitsarbeit des GA selbst.  
So ist der GA z.B. vertreten auf diversen nationalen und internationalen Kongresse und Workshops, aber z.B. auch auf der Didacta und anderen.

Mit der Zusage des LFV Hessen für die Durchführung des Bundesforums das GA steht der Veranstaltung 2020 in Kassel nicht mehr im Wege. Hierzu jetzt schon der Dank an Mark Bornhage und seinem Team „Brandschutzerziehung Kassel“ für die bisher geleistete und noch anstehende Planungsarbeit.

Für 2020 steht auch die Teilnahme an der Fachmesse „Interschutz“ in Hannover auf dem Plan. Der GA wird gemeinsam mit der Aktion „Rauchmelder retten Leben“ auf dem Stand der vfdb in der Halle der ideellen Aussteller vertreten sein. Die Vorbereitungen und Planungen sind bereits am Laufen. Ich hoffe, wir sehen uns.

Seligenstadt, im Januar 2019

Im Auftrag

Thomas Hain